

Liebe ONE WORLD-Mitarbeitende und ONE WORLD-Interessierte

Hello Spring - wir wünschen euch einen guten Start in den März und einen schönen Frühlingsanfang.

Auf Seite 2 stellen wir euch unsere Praktikantin Leonie Jehle vor und in der Rubrik ONE NATURE berichten wir euch aus dem Zürich Zoo. Unter anderem über die Stiftung Antarctic Research Trust (ART)

WENN DIE WELT NACH BLUMEN DUFTET UND DIE LIEBE SINGT,
IST JEMAND DA, DER DIR DEN FRÜHLING BRINGT. (M.M.)

Mit herzlichem Gruss

Antonela Walder und Marius Kaiser



Foto des Monats

ONE NATURE

Gott ist in allem, sagen die überzeugten Hindus, auch in den Kreaturen. Der Hinduismus räumt diesem nützlichen Haustier eine Sonderstellung ein. Sie gibt für den Menschen viele Gaben, u.a.:

- 1) Butterschmalz: Zubereitung von Speisen, religiöse Bedeutung bei sakralen Zeremonien. 2) Mist: Brennmaterial, Bindemittel zwischen Lehm und Stroh zum Hausbau, Felder düngen, Mörtel bei den Lehmhütten (um Insekten abzuwehren). 3) Milch: Das populärste Getränk Indiens ist der berühmte Chai, Tee mit Milch oder Milch-Tee, an jeder Strassenecke, auf kleinen Kochern zubereitet, erhältlich. Dieses Getränk verbindet die Inder aller Kasten miteinander, da jedermann es trinkt.

Foto: ONE WORLD

Ort: Bundesland Andhra Pradesh, Südindien



Das Foto des Monats findest du jeweils am 1. des neuen Monats auf unserer Homepage

ONE WORLD

„Wenn wir wahren Frieden in der Welt erlangen wollen, müssen wir bei den Kindern anfangen.“
(Mahatma Gandhi)

Foto: ONE WORLD
Ort: Visak (Visakhapatnam),
Andhra Pradesh (Südindien)

Interview mit Leonie Jehle

ONE WORLD
Volunteer



Wie bist du auf ONE WORLD gestossen?

Ich kannte ONE WORLD bereits von meiner Cousine, die vor einigen Jahren auch als Volunteer in Indien war. An einem AHA-Infoabend, wo Stefanie die Organisation vorstellte, bin ich dann wieder darauf aufmerksam geworden. *[Das aha informiert junge Leute, zu allem, was sie bewegt und interessiert – von A wie Auslandsaufenthalt über F wie Ferienjobs bis Z wie Zeitvertreib. Homepage: www.aha.li]*

Was gefällt dir an diesem Hilfswerk ONE WORLD?

Der Grundgedanke, dass wir nur eine Welt und eine Gemeinschaft sind. Etwas für andere zu tun, Menschen in Ländern zu unterstützen, denen es nicht so gut geht wie uns hier. Ganz einfach aufeinander schauen.

Warum möchtest du einen Praktikumseinsatz in Indien machen?

Um meinen Horizont zu erweitern und viele neue Erfahrungen zu sammeln. Um zu lernen und einen kleinen Beitrag an die Gemeinschaft zu leisten. Mein Praktikumseinsatz dauert von April bis Juli / Einsatzort: Vijayawada (Bundesstaat Andhra Pradesh).

Warum gerade Indien?

Das Land Indien und dessen Kultur hat mich schon immer fasziniert. Da meine Cousine und auch Stefanie ebenfalls in Indien waren und mir viel positives erzählen konnten, möchte ich auch nach Indien.

Was denkst du, wie du als Volunteer helfen kannst?

Ich denke jede Unterstützung ist eine Hilfe. Natürlich hoffe ich, dass ich die Kinder in schulischen Bereichen unterstützen und ihnen eine Hilfe im alltäglichen Leben sein kann. Und vielleicht kann ich mit meinem Aufenthalt eine weitere Person für einen Volunteerseinsatz begeistern.

Was denkst du, wie du ev. selber von diesem Freiwilligeneinsatz profitieren und etwas lernen kannst?

Eine andere Welt, andere Menschen sowie eine vollkommen andere Kultur hautnah mitzuerleben wird sicher eine Erfahrung, die ich niemals vergessen werde. Ich denke dieser Einsatz wird mich in vielen Bereichen weiterbringen und dass ich mich dadurch weiterentwickeln kann.

ONE WORLD wendet seinen Blick in diesem Jubiläumsjahr (30. Geburtstag) dem Schwerpunkt ONE NATURE zu:

Was bedeutet für dich die Natur? Wie denkst du über den Klimawandel? Was ist dir im Umgang mit der Natur und Mitwelt (Pflanzen, Tiere) wichtig?

Die Natur bedeutet für mich Freiheit und Erholung. Das Thema Natur ist mir sehr wichtig und natürlich versuche auch ich meinen bestmöglichen Beitrag zum Erhalt unserer Umwelt zu leisten.

Der Klimawandel ist sicherlich eine grosse Herausforderung für die Menschheit. Wir müssen alles daran setzen, auf unsere Umwelt acht zugeben um den Klimawandel möglichst zu stoppen. Insbesondere wir jungen Menschen. Das bedeutet vielleicht, auf gewisse Dinge verzichten zu müssen. Aber wir haben nur *eine Welt* und diese gilt es zu schützen. Ich bin begeistert zu hören, dass sich ONE WORLD auch diesen wichtigen Themen widmet und bin gespannt auf alle weiteren Projekte.

Wenn du in dieser EINEN WELT irgendetwas zum Positiven verändern könntest: was wäre dies?

Wenn ich die Macht hätte etwas zu verändern, dann würde ich für mehr Gerechtigkeit in dieser Welt sorgen.

Zoobesuch im Februar (1)



ONE NATURE



ONE WORLD feiert dieses Jahr den 30. Geburtstag. Ich selber feierte Mitte Februar 2x 30 Jahr... Wegen meiner Verbundenheit zu ONE NATURE und meiner Vorliebe zu Arbeitseinsätzen auf verschiedenen Bauernhöfen (ich habe davon im letzten Jahr in diesem Newsletter regelmässig berichtet) schenkte mir mein Team zum Geburtstag einen Jahreseintritt in den Zürcher Zoo.

An meinem freien Montag habe ich dann einen ersten Besuch im Zoo gemacht und zuerst einmal bei den Orang-Utan und Gorillas vorbeigeschaut. Diese Menschenaffen sollen ja mit uns «verwandt» sein...

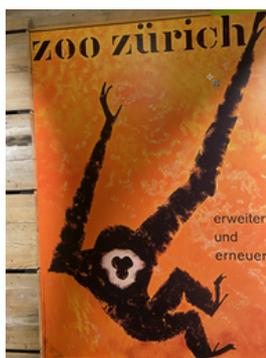
► «Orang-Utans sind Bewohner des Kronendachs der Regenwälder von Sumatra und Borneo. Sie sind die grössten Säugetiere, die sich in diesem Bereich des Waldes aufhalten. Und dies ohne «Netz»: Um sicheren Halt in dieser Höhe zu haben – die Weibchen wiegen um die 40, die Männchen um die 80 Kilogramm – sind sowohl die Hände wie die Füsse als Greiforgane ausgebildet. So setzen die Tiere beim Hangeln und Futter suchen im Geäst immer mindestens eine Hand oder ein Fuss als Sicherungspunkt ein.»

► «Gorillas leben in Gruppen, die von älteren Männchen mit silbergrau gefärbten Rückenpartien angeführt werden. Diese sogenannten Silberrücken sind die sozial kompetentesten Tiere eines Familienverbandes. Meist schlichten sie eher seltenen Streit zwischen erwachsenen Weibchen durch ihren Blickkontakt oder durch das Dazwischengehen, ohne jedoch körperliche Aggressionen zu zeigen. Die gegenseitige Haarpflege ist bei Gorillas selten. Man sieht aber häufig, wie sie mit dem Zeige- und Mittelfinger die Nase, Ohren und Augen reinigen. Die Fingernägel werden mit dem Mund gesäubert. Das Fell scheuern sie an Steinen und Baumstämmen. Gorillas sind eher wasserscheu, da sie nicht schwimmen können.»

Und weil bei den Pinguinen gerade Fütterung angesagt war, habe ich bei dieser Gelegenheit die Königspinguine besucht.

► «Pinguine brüten in mehr oder weniger grossen Kolonien. Alle Arten sind flugunfähig, leben an Meeresküsten und ernähren sich von Meeresfischen und grösseren Wirbellosen. Kein anderer Vogel ist so stark ans Wasser gebunden wie der Pinguin. Einige Arten verbringen bis zu drei Viertel ihres Lebens im Meer. Ihre Flügel haben sich zu steifen, paddelartigen Flossen entwickelt. Damit erreichen sie Spitzengeschwindigkeiten von 24 Stundenkilometern und Tauchtiefen von über 50 Metern.

Die Stiftung Antarctic Research Trust (ART) leitet Projekte zur Erforschung der Ursachen und untersucht dabei das Jagd- und Wanderverhalten von Magellan-, Felsen- und Königspinguinen an den Küsten Südamerikas und auf den subantarktischen Inseln. Dabei haben Forscher festgestellt, dass flügge gewordene Königspinguine bei ihrem ersten Nahrungsausflug im Meer gewaltige Distanzen von bis zu 4000 Kilometern zurücklegen.»



Als Souvenir kaufte ich mir zwei Pinguine und lud sie zum Zvieri ins Zoo-Restaurant ein...



ONE WORLD bietet die Möglichkeit an, kürzere oder längere Praktika in einem Sozialprojekt zu machen. Die Volunteers kehren stets mit wertvollen und eindrücklichen Erfahrungen zurück. Ehemalige Volunteers helfen mit, die neuen Interessent*innen auf ihren Einsatz vorzubereiten. Wäre das nicht auch etwas für dich? Leider konnten wir im letzten Jahr keine Volunteers entsenden. Doch wir hoffen, dass sich die Situation bald verbessert. Interessenten können sich aber jederzeit melden: mail@one-world.li – 078 601 76 77.



ONE WORLD - Publikationen

in - in Form - informiert

Newsletter: Wird an jedem 1. Tag des Monats im PDF-Format als Email verschickt. *

.....

OW - News: Erscheint als Rundschreiben einmal jährlich in gedruckter Form (nach Ostern). *

.....

OW - SMS: Erscheint als Rundbrief (Kurzinformationen) einmal jährlich (im Herbst) in gedruckter Form. *

* E-Mail Adresse an das Team von OW melden.

Projektunterstützungen:
ONE WORLD
Seehaldenstrasse 10
8800 Thalwil
PC 17-21433-8
IBAN CH89 0900 0000 1702 1433 8

Kommunikation:
Homepage:
www.one-world.li
E-Mail:
mail@one-world.li
Telefon: +41 78 601 76 77